

Herbstzeit



Liebe Kolleginnen und Kollegen, Lesende, Unterrichtende, mit uns Lernende,

In diesem Jahr war der Herbst fast schon überraschend pünktlich. Gar nicht so einfach, etwas Sommerwärme in die kalte Jahreszeit mitzunehmen, wenn die Sonnenstunden schwinden und ein Frontensystem das nächste jagt.

Vom offenen Himmel erzählen nicht weniger, wenn der Rückzug auf "das Eigene zuerst" die Feder führt - im Kleinen wie im Großen.

Aber ein gelungenes Fest zum 3. Oktober und gerade auch der Gottesdienst an seinem Anfang haben Mut gemacht, im "Anderen immer zuerst die besten Absichten zu vermuten" (Präses T. Latzel). "Zuwendung weitergeben wie einen warmen Mantel" wärmt auch einen selbst. Davon erzählt eine Fortbildung für Lehrkräfte aus Grund- und Förderschulen und darüber hinaus, die Sandra Stolz-Kipper am 5. November anbieten wird.

Auf ein warmes und nun mit neuem Termin auch zahlreiches Wiedersehen hoffen wir auch beim "Kick-Off" zum neuen Lehrplan Gemeinschaftsschule. Für den Termin gleich im August konnten sich noch nicht genügend Teilnehmende befreien lassen. Nun laden wir herzlich zum 18. November ins Ev. Gemeindehaus nach Riegelsberg ein und hoffen, dass viele eine Freistellung für diesen wichtigen Studientag erhalten werden.



[Jetzt anmelden](#)

**Inzwischen kennen Sie diesen Lehrplan schon ein wenig.
Er ist in vielerlei Hinsicht wirklich neu!**

Die Lehrplankommission Evangelische Religion an Gemeinschaftsschulen hat vor vier Jahren den Auftrag erhalten, einen vollständig neuen Lehrplan zu erarbeiten. 2011 war der bisherige ins Rennen gegangen, damals als einer der ersten kompetenzorientierten Religionslehrpläne bundesweit. Inzwischen ist die Lehrplanentwicklung weitergegangen. Vor allem aber hat sich die Situation der Schülerinnen und Schüler stark verändert. Eine kirchliche Sozialisation ist zum seltenen Ausnahmefall geworden. Religiöse Lebensäußerungen zeigen sich heute vielfältiger, individueller und mitunter konfliktbehaftet. An nichts zu glauben wird als normal betrachtet. Jugendgerechte Berührungsmöglichkeiten mit geliebter Religion sind rar geworden. Dem galt es Rechnung zu tragen. Weiter waren die Querschnittsthemen einzuarbeiten, die in allen Lehrplänen Bedeutung gewinnen sollen.

Das Ergebnis ist ein noch stärker aus der Perspektive von Schülerinnen und Schülern denkender Ansatz. Der neue Lehrplan GemS orientiert sich nicht mehr an den traditionellen Themenbereichen (Mensch, Gott, Jesus, Bibel...), sondern er bearbeitet vier Herausforderungen (Das Leben, Das Christliche, Ethisches Lernen und Religiöse Praxis), denen Schülerinnen und Schüler auf dem Weg zu einer eigenen Religiosität heute begegnen. In diesen Herausforderungen trifft man allerdings auf "alte Bekannte", oftmals aber neu gewendet.

Es gibt also viel neu zu entdecken, auszuprobieren und den eigenen Unterricht weiterzuentwickeln.

Damit will die Lehrplankommission aber niemanden allein lassen. So findet am **Dienstag, dem 18. November 2025, von 9-16 Uhr im Ev. Gemeindehaus Riegelsberg** eine Kick-Off-Veranstaltung (EKiS 2025/26-001) zum neuen Lehrplan statt.

Folgende Inhalte sind geplant:

8:40 Uhr: Coming together mit Kaffee

9:00 Uhr: Begrüßung, geistlicher Impuls und Vorstellung des Tagesablaufs

9:30 Uhr: Zwei einführende Vorträge:

Lernen im säkularen und religiös vielfältigen Kontext (H. Heller)

Zum Umgang mit dem Lehrplan (J. Grüntjes)

Rückfragen

10:30 Uhr: Kaffeepause

10:45 Uhr: Arbeit am Lehrplan (exemplarisch in Kleingruppen)

11:30 Uhr: Zwei Kurzpräsentationen: aufbauendes Lernen am Beispiel
Medienbildung; interreligiöses Lernen weniger "sachkundlich"

12:00 Uhr: Mittagspause

13:00 Uhr: Ergebnisse der Arbeit am Lehrplan

13:30 Uhr: Dritter einführender Vortrag:

Was ist Performanz? (A. Hütter)

14:00 Uhr: Drei Workshoprunden im Mikroformat, z.B.

– sprachsensibler Fachunterricht in Reli

– Nächstenliebe, Selbstliebe... Gottesliebe?

– Die Anfänge der Kirche - Christenverfolgung und Toleranz

- Merkmale biblischer Gottesbegegnungen

15:15 Uhr: Zwei Kurzpräsentationen: Die Schöpfungserzählung als
Geschichte des Neuanfangs; Theologische Nachdenkgespräche -
mehr als ein "anything goes"

15:45 Uhr: Abschiedssegens

EKiS-Nr.: EKiS 25/26-001

Veranstaltungsort:

Evangelisches Gemeindehaus, Buchschacher Straße 1, 66292 Riegelsberg

Termin und Uhrzeit:

Dienstag, 18.11.2025, 09:00 - 16:00 Uhr

Anmeldung:

Hier weiter oben über den Anmeldebutton oder über die Homepages

www.schulreferat.saarland

www.rpz-igb.de

Anmeldeschluss:

Donnerstag, 13.11.2025

Alle Getränke sind frei. Für das Essen erbitten wir eine Kostenbeteiligung in Höhe von 9 €.

Wir möchten nicht zu viel für das Mittagessen bestellen, daher

teilen Sie uns bitte über das Anmeldeformular oder per Mail mit (schulreferat.saarland@ekir.de), wenn wir Sie dafür ausplanen sollen.

Für alle weiteren Fragen wenden Sie sich gerne an das Ev. Schulreferat Saarland.

Reli-Bogen 4: Die Frage nach verantwortlichem Handeln in der Welt

**Wie ein warmer Mantel... Zuwendung
weitergeben wie einen warmen Mantel**

Jetzt anmelden



**Wir fragen uns: Was bedeutet es, (k)ein sicheres Zuhause zu haben?
Lasst uns gemeinsam erarbeiten, wie wir Zuwendung und Sicherheit in
unseren Klassenräumen anbahnen und fördern können!**

Wir begegnen einem Kind, das alles zurücklassen muss und nutzen unsere eigenen Erfahrungen, Vorstellungen und Hoffnungen, um gemeinsam eine Lösung zu finden. Wir erleben, wie uns die Erzählung von Martin von Tours dabei helfen kann.

Vorgestellt wird eine Unterrichtseinheit, die als "Rundumsorglos-Paket" im Reader-Format zur Verfügung steht.

Zielgruppe: Lehrer*innen der Grund- und Förderschulen sowie der
Schwerpunktschulen

Für Rückfragen Tel.: 06894 - 34877

EKiS-Nr.: EKIS 25/26-002

Zielgruppen: Erziehende, Lehrende, Pädagogische Fachkräfte, Pfarrerinnen und Pfarrer

Schularten: Grundschule, Förderschule, Realschule plus,
Gemeinschaftsschule

Leitung: André Koch

Dozentin: Sandra Stolz-Kipper

Veranstaltungsort:

Evangelisches Schulreferat Saarland, Josefstaler Straße 22, 66386 St. Ingbert

Termin und Uhrzeit:

Mittwoch, 05. November 2025, 15:30 - 18:00 Uhr

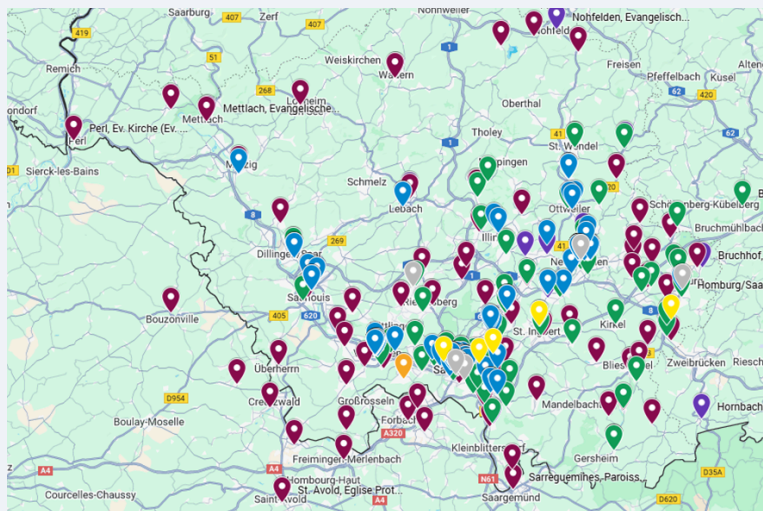
Anmeldung:

Hier weiter oben über den Anmeldebutton oder über die Homepages
www.schulreferat.saarland
www.rpz-igb.de

Anmeldeschluss:
Samstag, 01.11.2025

Neu: Interaktiver Atlas evangelisches Leben an der Saar

Ein Projekt der
Evangelischen Studierendengemeinde Saarbrücken
und des
Evangelischen Schulreferates Saarland



[Hier geht's zum Atlas](#)

Das Projekt

Die Evangelische Kirche im Rheinland (EKiR) will Studierende auf dem Weg ins Religions-Lehramt besser begleiten.

Die Ausbildung zur Religionslehrerin oder zum Religionslehrer und der Unterricht an den Schulen geschehen im Kontext einer Vielzahl von kirchlichen Einrichtungen.

Aber wissen Studierende an der Universität des Saarlandes eigentlich, was es hier alles gibt?

Um die Vielfalt der Engagements für unsere Region zu erschließen und darzustellen, wurde ein „Atlas evangelisches Leben an der Saar“ auf den Weg gebracht.

Was zunächst auf den Bereich der EKiR beschränkt war, zieht inzwischen weitere Kreise.

Die Gemeinden und Einrichtungen der Ev. Kirche der Pfalz sind mit dabei, ebenso die Union des Églises Protestantes d'Alsace et de Lorraine.

Und das Büro für Öffentlichkeitsarbeit der Kirchenkreise an der Saar integriert den Atlas in ihre allgemeine Webpräsenz.



Herstellung:

Rieke Eulenstein, Referat für Öffentlichkeitsarbeit der ev. Kirchenkreise Saar-Ost und Saar-West

Pfarrer Prof. Dr. Matthias Freudenberg, ESG Saarbrücken/Kirchliche Begleitung

Pfarrer Tim Kahlen, Ev. Schulreferat Saarland



Atlas evangelisches Leben an der Saar

Eine interaktive Karte zu den evangelischen Gemeinden, Einrichtungen und Gebäuden im Saarland



Ein Atlas voller Leben

Die Ev. Kirche ist im Saarland
präsender als man denkt

**Zwei Landeskirchen, vier Kirchen-
kreise oder Kirchenbezirke,
53 Gemeinden, über 60 Kinder-
tagesstätten, knapp 100 Kirchen
und mehr als 120 diakonische**

Hilfsangebote



Evangelisches Leben
im Saarland ist vielfältig
und hier kann man
es finden!

Das Projekt

Die Evangelische Kirche im Rheinland (EKiR) will Studierende auf dem Weg ins Religions-Lehramt besser begleiten.

Die Ausbildung zur Religionslehrerin oder zum Religionslehrer und der Unterricht an den Schulen geschehen im Kontext einer Vielzahl von kirchlichen Einrichtungen.

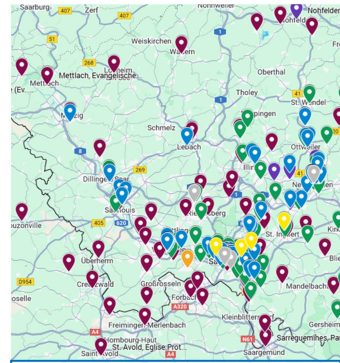
Aber wissen Studierende an der Universität des Saarlandes eigentlich, was es hier alles gibt?

Um die Vielfalt der Engagements für unsere Region zu erschließen und darzustellen, wurde ein „Atlas evangelisches Leben an der Saar“ auf den Weg gebracht.

Was zunächst auf den Bereich der EKiR beschränkt war, zieht inzwischen weitere Kreise.

Die Gemeinden und Einrichtungen der Ev. Kirche der Pfalz sind mit dabei, ebenso die Union des Églises Protestantes d'Alsace et de Lorraine.

Und das Büro für Öffentlichkeitsarbeit der Kirchenkreise an der Saar integriert den Atlas in ihre allgemeine Webpräsenz.



Hier geht es zum
**Atlas evangelisches Leben an der
Saar**

[https://www.google.com/maps/d/edit?
mid=Tf7h5qUV3C7autEELs5Ah00FMn0Vo&usp=sharing](https://www.google.com/maps/d/edit?mid=Tf7h5qUV3C7autEELs5Ah00FMn0Vo&usp=sharing)



Evangelisches Schulreferat Saarland



Josefstaler Straße 22 66386 St. Ingbert
06894 34877

schulreferat.saarland@ekir.de

www.schulreferat.saarland

Öffnungszeiten:

Mo., und Mi.: 10-16 Uhr

Fr.: 10-14 Uhr

und gerne nach Vereinbarung



Religionsunterricht
IN DER EVANGELISCHEN KIRCHE DER PFALZ

Diese E-Mail wurde an {{ contact.EMAIL }}
gesendet.

Sie haben diese E-Mail erhalten, weil Sie
Ev. Religion im Saarland unterrichten oder
in der Aus- und Fortbildung tätig sind. Um
weiterhin über Aktivitäten des
Schulreferates informiert zu werden,
müssen Sie sich einmalig für den
Newsletter anmelden. Selbstverständlich



können Sie ihn jederzeit wieder
abbestellen.

[Im Browser öffnen](#)

[Abbestellen](#)

